

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen,
liebe Schulgemeinschaft,
die vergangene Woche war erneut durch zahlreiche besondere Ereignisse gekennzeichnet:
Das Sportfest hatten wir am Dienstag aufgrund der großen Hitze etwas verkürzt und ich bin dankbar für den guten Verlauf. Die gute Umsetzung lag auf unser aller Schultern und besonders denen der Fachschaft Sport – noch einmal danke dafür!



Direkt am Tag darauf fand der Landesscheid JtFo im Mainzer Industriehafen statt. Die beiden Mainzer Rudervereine, MRV und MRG, sowie der Landesruderverband waren intensiv an der Organisation und Umsetzung beteiligt. Von Seiten der MWS danke ich stellvertretend für alle Helfer insbesondere Frau Loch als Leiterin der Ruder AG. Neben den Ruderinnen selbst waren der Schulsanitätsdienst und zahlreiche Ehemalige aktiv und unterstützend dabei, z. B. auch Fr. Grigat, die die Zeiten nahm. Schön, dass wir so eine gute Gemeinschaft haben. Schön auch, dass unsere Schülerinnen wieder nach Berlin fahren werden (s. S. 14).

Hr. Klocker danke ich für die Spende der Rhein Hessischen Bläserphilharmonie, die 1000 Euro zur Renovierung der Orgel in der Kapelle erbrachte. Die Übergabe des Spendenschecks erfolgte am heutigen Dienstag.

Frau Hege danke ich sehr für die Fahrt mit ihrem Leistungskurs Französisch nach Straßburg. Nachdem der Dijon-Austausch mit dem Lycée nicht zustande kam, war dies der Ersatz. Auf dem Sommerfest konnten wir Einblicke erhalten bei der Präsentation von Interviews zum Thema „Gendern – Frankreich vs. Deutschland“.

Für die Organisation des Sommerfestes danke ich federführend Frau Wieland-Berger, aber ebenfalls Frau Jung und Frau Graßmann sowie Hr. Lepper und Hr. Hahn für alle technischen und organisatorischen Herausforderungen, die im Hintergrund zu meistern waren. Allen Kollegen danke ich für die gute Begleitung der Schülerinnen. Wir hatten ein wunderbares Fest, der Wettergott war uns überwiegend hold, die Stimmung war entspannt und locker, die Versorgung sehr lecker. Hier geht mein herzliches Dankeschön an den Festausschuss des SEBs. Ein großes Danke geht an den Förderverein für das Eis und die MWS-Muffins, aber vor allem für alle Unterstützung, die wir als Schule erhalten.

Am Donnerstag fand erstmals nach der Corona-Pandemie auch wieder unser traditioneller Schulbuchbasar statt.



Der erwirtschaftete Spendenerlös von über 1.200 Euro kann sich sehr sehen lassen. Frau Wieland-Berger, Frau Jung und Frau Isabelle Korn danke ich für die Organisation und den Verkauf. Ich danke ebenso Hr. Finkenauer und Fr. Jung für die reibungslose Abwicklung der Schulbuchrücknahme im Rahmen der Schulbuchausleihe, die Anfang der letzten Woche stattgefunden hatte.

Jetzt ein Blick bis zu den Sommerferien: Am Donnerstag findet unsere alljährliche Putzaktion statt. Ich danke allen dafür, dass wir gemeinsam sauber machen.

Am Freitag möchte ich nach dem Gottesdienst im Garten noch einmal alle Kolleginnen und Kollegen verabschieden, die uns verlassen werden. Danach folgen die Ehrungen vor der Zeugnisausgabe.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne Ihrer Töchter und für Ihre Unterstützung in meinem ersten Schuljahr als Schulleiterin sehr herzlich bedanken. In diesen Dank schließe ich die gute Zusammenarbeit im Vorstand der Trägerstiftung, im Vorstand des Fördervereins und auch im Vorstand der Förderstiftung ganz besonders mit ein.

Jetzt wird es dennoch Zeit für die Sommerferien. Ich wünsche Ihnen und Euch erholsame Auszeiten und gute Erholung.

Der erste Schultag am 4. September beginnt wie immer mit einem Gottesdienst im Garten. Bis dahin alles Gute!

U. Plötz, Schulleiterin der MWS ■



Wir danken und verabschieden schweren Herzens:

- Frau Studiendirektorin **Lioba Rüdell**, die von 1984 an die Fächer Englisch und Deutsch unterrichtete und seit 2006 Leiterin unserer Orientierungsstufe war. Sie betreute sehr erfolgreich den Fremdsprachenwettbewerb Englisch. Klassen-, Kurs- und Sprachfahrten sowie Austausch kennzeichnen ihr pädagogisches Profil im außerunterrichtlichen Bereich. Sie begleitete Schülerinnen in die DDR, nach Bristol oder Bishop's Stortford, auch nach Israel – um nur einige Ziele zu nennen. Darüber hinaus betreute Frau Rüdell die Referendare an der MWS und war eine Zeit lang als Fachleiterin für Englisch tätig, bis sie dann in der Nachfolge von Frau Tietz Leiterin der Orientierungsstufe wurde. Schließlich übersetzte Fr. Rüdell den englischen Kantatentext von „Called To Be Happy“, das am 300. Jubiläum der Maria Ward-Schule in Mainz uraufgeführt wurde. Sie war nicht nur aufgrund ihrer brillanten Sprachkenntnisse die perfekte Übersetzerin, sondern vor allem auch wegen ihrer den Schülerinnen so zugewandten Haltung.
- Frau Studiendirektorin **Dr. Gudrun Hasemann**, die seit 1996 die Fächer Biologie und Chemie unterrichtet und den MINT-Schwerpunkt an der MWS leitete. Sie war an der MWS zuständig für Jugend forscht, aber auch 5 Jahre lang Landeswettbewerbsleiterin für Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit Hr. Daut baute sie die Ganztagschule an der Maria Ward-Schule auf, war gemeinsam mit Hr. Socha für die Ausstattung des naturwissenschaftlichen Fachtraktes federführend engagiert, darüber hinaus war sie Sammlungsleiterin für Biologie und NAWI. Mit Frau Dr. Hasemann verlieren wir unsere sehr engagierte MINT-Koordinatorin für MINT-freundliche und MINT-digitale Schule. Sie konzipierte – gemeinsam mit den Fachkollegen – die Programme „Mein gesundes Ich“ und zuletzt unser „Modernes Sexualbildungskonzept“. Schließlich ist Frau Dr. Hasemann für unser Alumni-Netzwerk federführend zuständig.

- Frau Oberstudienrätin **Ursula Graw**, die bereits seit 1980 an der MWS die Fächer Latein, Deutsch und Altgriechisch (als AG) unterrichtete. Frau Graw hat sich mit Herz und Verstand seit 2001 den Zeitzeugengesprächen und der Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz verschrieben und damit einen sehr wertvollen Beitrag zur Versöhnung und Aufarbeitung des Holocausts geleistet. Ihr lagen Aspekte der Mädchen- und Frauenbildung – ausgehend von Maria Ward selbst – sehr am Herzen, und so fanden die weiblichen Perspektiven auf literarische Textinhalte und historische Entwicklungen bewussten Eingang in ihre Unterrichtsthemen. Sie war darüber hinaus den Maria Ward-Schwestern sehr verbunden und von dieser Haltung und Kenntnis der ignatianischen Spiritualität profitierten die Schülerinnen enorm.
- Frau Oberstudienrätin **Helga Knaupe** unterrichtete seit 1991 an der MWS, nachdem sie 1984/85 hier bereits ihr Referendariat in den Fächern Französisch und Sport absolviert hatte. Sie steht u.a. für Austauschangebote mit Frankreich, die DELF-AG, aber auch Sportangebote wie die Volleyball AG oder den Schwimmunterricht an der MWS. Ihre Offenheit und ihren Pragmatismus gepaart mit ihrer locker leichten Art werden wir vermissen
- Frau **Dagmar Gies** unterrichtete seit 2007 an der MWS das Fach Mathematik. Sie ist Diplom-Mathematikerin und war als Lehrerin sowohl im Gymnasium wie auch in der Berufsbildenden Schule im Einsatz. Frau Gies betreute und verwaltete die Mathesammlung seit Beginn ihres Bestehens. Die Schülerinnen profitierten von ihrer ruhigen, zugewandten Art und ihrem strukturierten Denken. Dafür danken wir von Herzen.
- Frau Oberstudienrätin **Anita Hohn** unterrichtete Bildende Kunst und Biologie an der Maria Ward-Schule. Sie gestaltete Plakate und Bühnenbilder für das Unterstufentheater, begleitete als Fachsprecherin in der Planung die Umbauphasen der Kunst-Räume mit. Auch Fahrten zur documenta nach Kassel oder zur AiWeiWei-Ausstellung nach Düsseldorf zeigen ihr Engagement für und mit den Schülerinnen. Das Bild des Monats auf unserer Homepage basiert auf ihrer Initiative und ebenso das Wandbild der Vier Evangelisten. Darüber hinaus leitete Frau Hohn sechs Jahre lang die Imker AG und betreute unsere Bienen, die den Honig „Marys Gold“ produzieren. Ihre Tatkraft hier kam unseren Schülerinnen in praktischer Hinsicht – als Biologie zum Anfassen – sehr zugute.
- Herrn Studienrat **Alexander Ramroth**, der seit zwei Jahren Lehrer für Englisch, Sport und Mathematik an der MWS war. Er leitete die Lauf AG und die Fußball AG. Wir verlieren ihn nur ungern, verstehen aber seinen Wunsch nach Versetzung aus persönlichen Gründen gut und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.
- Nach einem Jahr als FSJlerin verlässt uns Frau **Teodora Blanaru**. Wir werden ihre ruhige und unaufgeregt beständige Art und Zuverlässigkeit sehr vermissen. Alles Gute für den weiteren Weg.

U. Plötz, MWS ■

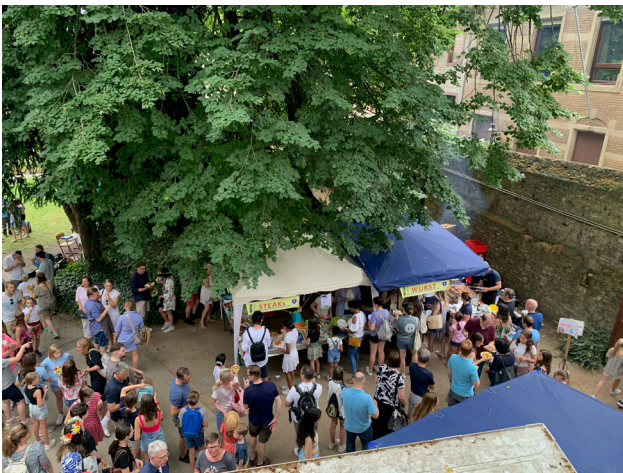
Wir gratulieren

- Lucy Fiedler 9c, zur Teilnahme bei den offenen deutschen Meisterschaften im Schwimmen in Berlin statt. Bei der sie persönliche Bestleistungen erzielte.
- Merve Senol zur Teilnahme am internationalen Dance World Cup (Tanzweltmeisterschaft) in Braga, Portugal.

U. Plötz, MWS ■

Durch die Welt der Frauen - Zeitreise beim Sommerfest

Zeitreise - Durch die Welt der Frauen. Unter diesem Motto fand am Samstag, den 15. Juli, das alljährliche Sommerfest der Maria Ward-Schule statt. Von verschiedensten Ständen der jeweiligen Klassen mit Spiel und Aktionen über ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken bis zu einem bunten Bühnenprogramm war alles mit dabei. Nachdem die Schülerinnen und fleißige Helfer*innen mit dem Aufbau des Festes fertig waren, konnte es um 10:00 Uhr losgehen.



Überall auf dem Schulgelände verteilt hatten Klassen und Kurse ihre Stände verteilt, welche sich auf kreative und unterhaltsame Weise mit dem Motto „Zeitreise“ beschäftigten. So konnte man sich zum Beispiel die Nägel in einem Retro-Design lackieren lassen, Körperbemalung der Vergangenheit ausprobieren, mit nachgebauten Mainzer Gebäuden eine historische Stadtführung erleben oder sich mit verschiedenen Kostümen fotografieren lassen. Auch für das leibliche Wohl war wie immer gut gesorgt: Die 12er verkauften in der Mensa Kuchen. Aber nicht nur Schülerinnen boten ein vielfältiges Buffet an, sondern auch die Eltern, welche im Garten einen großen Stand mit Grill, Salaten und Getränken hatten. An weiteren Ständen konnte die Zeitreise kulinarisch fortgesetzt werden: Ob man frühere typische Brotaufstriche mit den heutigen vergleichen wollte oder durch Frauen aus der Geschichte inspirierte Cocktails genießen wollte, es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Um 11:00 Uhr startete mit Begrüßung von Frau Plötz, der SV und dem Förderverein das große Bühnenprogramm. Musik aus der Westside-Story, des Vororchesters und der Chöre begeisterten das Publikum vor der großen Sporthalle ebenso wie Tanz und Sporteinlagen. Auch ein paar Regentropfen konnten die Stimmung nicht trüben. Gegen 15:00 Uhr endete das bunte Sommerfest und viele packten beim Abbau nochmals gemeinsam an. Den vielen fröhlichen Gesichtern nach zu urteilen war das Sommerfest ein voller Erfolg. Und so hoffen wir, dass wir mit dem Erlös des Festes auch den Maria Ward-Schwestern in Mbizo, Simbabwe, eine Freude machen können. Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Schülerinnen, Lehrer*innen und Eltern, welche das Sommerfest zu einem schönen Tag gemacht haben.

Alexandra Beckmann 10a ■



Impressionen vom Sommerfest







Verkauf im Pausenstopp durch Jg. 12

Liebe SchülerInnen,
Wir, die Stufe 12, bieten seit letzter Woche jeden Dienstag und Donnerstag in der großen Pause einen Kiosk im Engelhaus an. Er befindet sich im Pausenstopp, vielleicht haben ihn ja einige von euch bereits gesehen.



Wir verkaufen alles von Müsliriegeln über Süßigkeiten und Snacks bis hin zu Äpfeln und Melonen. Zusätzlich könnt ihr euch auch in unserer Wunschliste neue Produkte wünschen, die es dann in Zukunft vielleicht zu erwerben geben wird.

Alle Einnahmen werden zur Finanzierung unseres Abiturs genutzt, zum Beispiel für den Abigag oder den Abiball.

Die letzten beiden Wochen haben wir euch schon Snacks und Obst verkauft und können als Bilanz ziehen, dass es sehr gut läuft. Um diesen Erfolg am Leben zu halten, freuen wir uns auf euren Besuch und hoffen, euch in der nächsten Pause mal vorbeischaun zu sehen!

Für die Stufe 12

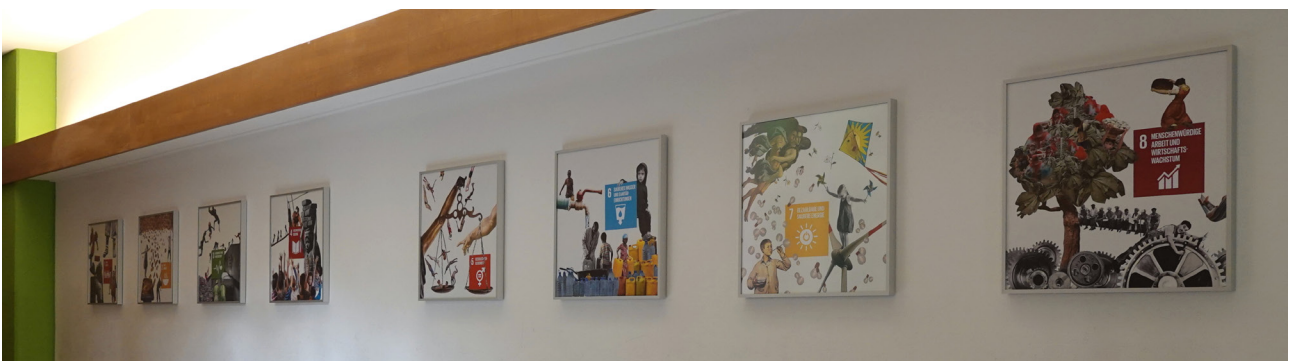
Soraya Banerjee 12Ek2 und Elena Quast 12Ek2 ■

Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit!

Jetzt könnten wir sagen, dass es viel Arbeit ist, pro SDG-Plakat im Internet und in Printmedien ca. 60-70 Bilder zu suchen, die für unsere Collagen infrage kommen. Unsere Treffen, bei denen wir uns Gedanken über die Komposition, die Auswahl der Bilder, das Farbkonzept und die handwerkliche Umsetzung machen (von uns fachgerecht „pappen“ genannt), sind ebenfalls viel Arbeit. Diese viele Arbeit ist jedoch sehr erfüllend und sinnträchtig, weil sie uns zu einem Teil des weltweiten Projektes der SDG-Verwirklichung werden lässt.

Im zu Ende gehenden Schuljahr haben wir schon neun der 17 SDG-Collagen geschaffen. Wir haben viele Rückmeldungen bekommen, dass sich die Ergebnisse in der nun schon zur Hälfte gefüllten Galerie sehen lassen können. Acht SDGs liegen noch vor uns, und wir würden uns freuen, wenn noch weitere künstlerisch und an den Nachhaltigkeitszielen interessierte Schüler*innen uns bei der „vielen“ Arbeit unterstützen würden.

Charlotte Volkmann 11Bk, D. Kaiser, MWS ■



Öffnungszeiten des Sekretariats während der Ferien

Das Sekretariat ist während der Sommerferien vom 24.07. bis 05.08. und vom 21.08. bis 01.09.2023 täglich von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Vom 07.08. bis 19.08.2022 bleibt das Sekretariat geschlossen. Während der Ferien können keine Beglaubigungen/Anträge ausgestellt werden. Sekretariat, MWS ■

Ersatztreffen Jerusalem-Austausch

Liebe Schulgemeinde,
wir möchten euch von unserer Freundschaft erzählen, die durch den Schüleraustausch mit der Schmidt-Schule in Jerusalem entstanden ist. Im Dezember 2022 kam Magdalena im Rahmen dieses Austauschs nach Deutschland. Schnell freundeten wir uns an und freuten uns auf den Gegenbesuch in Jerusalem im Juni 2023. Die Zeit bis dahin überbrückten wir mit Videotelefonaten und Chats, in denen wir uns über alles Mögliche austauschten, einander zuhörten und hin und wieder auch mit gegenseitigen Ratschlägen füreinander da waren. Die große Entfernung zwischen Mainz und Jerusalem hielt uns nicht davon ab, unsere Freundschaft stetig zu vertiefen.



Bedauerlicherweise musste der Gegenbesuch aufgrund der aktuellen Lage in Israel dann abgesagt werden.

Umso größer war unsere Freude, als wir erfuhren, dass Magdalena und ihre Familie ihren Urlaub in Deutschland verbringen würden. Wir konnten uns diese Gelegenheit natürlich nicht entgehen lassen und nach einigem Hin und Her beim Planen stand fest: Wir würden uns in Erfurt treffen.

Bei einem freudigen Wiedersehen lernten sich nun auch unsere Familien kennen. Gemeinsam erkundeten wir die Stadt. Wir besichtigten den Erfurter Dom St. Marien und genossen ein Eis auf dem Petersberg, von dem man einen traumhaften Blick über die Stadt hat.

Auch unsere jüngeren Schwestern verstanden sich auf Anhieb und unsere Eltern unterhielten sich von Anfang an sehr angeregt.

Die gemeinsame Zeit verging natürlich viel zu schnell. Doch wir können uns hoffentlich auf ein baldiges Wiedertreffen freuen, möglicherweise dann sogar in Jerusalem, bei dem wir unsere Freundschaft weiter vertiefen und Neues erleben können. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, die uns durch den Austausch gegeben wurde. Es ist toll, eine solche internationale und interkulturelle Freundschaft zu pflegen, und wir sind gespannt auf die Erlebnisse und Erfahrungen, die wir noch zu Erinnerungen machen werden.

Wir hoffen, dass das Programm weitergeführt wird, damit auch andere (wie zum Beispiel unsere Schwestern) die Gelegenheit erhalten, die tolle Erfahrung zu machen, die wir gemacht haben, und eine solche Freundschaft aufzubauen.

Marie-H. Golla, 10c und
Magdalena Loussi, Schmidt-Schule Jerusalem ■

Eine Woche in England

Vom 28.06. bis zum 05.07.2023 waren wir mit Frau Dr. Hucho, Frau Esser und 17 weiteren Schülerinnen der Jahrgangsstufe 7 in England.



Unsere Reise begann am Mainzer Hauptbahnhof. Von dort fuhren wir mit dem Zug zum Frankfurter Flughafen, wo wir mit dem Flugzeug nach London starteten. Am Flughafen wurden wir von einem Reisebus abgeholt und nach Hoddesdon gebracht. Dort wurden wir von unseren Gastfamilien/Gasteltern abgeholt. Wir wurden sehr herzlich bei ihnen aufgenommen und fühlten uns bald wie zu Hause. An unserem ersten Tag in Hoddesdon ging es für uns an die John Warner School. Nachdem wir uns unseren Austauschpartnern vorgestellt hatten, durften wir sie bei ihrem Schulalltag begleiten. Die Schule unterscheidet sich vor allem durch teils andere Schulfächer und keinen festen Klassenverband von unserer. Wir fanden es sehr interessant, einen Einblick in das englische Schulsystem zu bekommen.

Am zweiten Tag unternahmen wir zusammen mit unseren Austauschpartnern einen Ausflug nach Cambridge. Beim Ausfüllen eines Quiz durften wir in Kleingruppen die Stadt erkunden und hatten danach noch etwas Freizeit zur Verfügung. Das Wochenende verbrachten wir mit unseren Gastfamilien/Gasteltern und nahmen an ihrem Familienleben teil.

Am Montag fuhren wir mit dem Zug nach London. Dort sahen wir viele Sehenswürdigkeiten, wie den Tower, die Tower Bridge und Big Ben. Für viele das

Highlight der Fahrt. In Covent Garden bekamen wir dann noch etwas Zeit für uns.

Dienstags ging es für uns noch einmal in die Schule. Wir verbrachten einen weiteren Schultag mit unseren Austauschpartnern und mussten uns am Ende des Tages schon von ihnen verabschieden.

Am Mittwoch, unserem letzten Tag in England, verabschiedeten wir uns auch von unseren Gastfamilien/Gasteltern und besuchten zum Abschluss Wimpole Estate. Wir sahen uns die Farm mit vielen verschiedenen Tieren an. Besonders die kleinen Ferkel hatten es uns angetan. Danach besichtigten wir Wimpole Hall, ein großes Herrenhaus, in dem sogar schon Queen Victoria ein Wochenende verbracht hatte. Noch ein letzter ereignisreicher Tag.



Dann fuhren wir wieder mit dem Bus nach London Heathrow, von wo aus wir wieder nach Deutschland flogen. Die Fahrt hatten wir alle sehr genossen, aber wir freuten uns trotzdem auf deutsches Essen und eine nicht so strenge Kleiderordnung in der Schule.

Zum Schluss wollen wir uns noch einmal herzlich bei Frau Dr. Hucho und Frau Esser bedanken für die tolle Organisation und die Betreuung auf der Fahrt. Auch ein großes Dankeschön an Frau Plötz für diese wunderbare Möglichkeit, an so einer Fahrt teilnehmen zu dürfen. Und natürlich unsere Gastfamilien/Gasteltern, die es eine Woche lang mit uns ausgehalten haben. Auf der Fahrt haben wir viel gelernt und auch gemerkt, dass unser Englisch schon gar nicht so schlecht ist. Wir werden diese Woche in Hoddesdon noch lange im Gedächtnis behalten.

Lotte Winsloe 7b und Johanna Winhart 7f ■

Unterrichtsgang in die Mainzer-Unterwelt

Am vergangenen Mittwoch gingen die Lateinerinnen der Klassen 7c, 7b und 8b gemeinsam auf einen Unterrichtsgang in die Mainzer Unterwelt in der Römerpassage, d. h. zum römischen Doppeltempel der Göttinnen „Magna Mater“ (Große Mutter) und Isis.



Dort durften sich die Klassen zuerst in Form einer Rallye mit einem Quiz selbst informieren und wurden darauf von einer Spezialistin nochmals genauer in die römische Zeit von Mainz eingeführt.

Neben Ausstellungsstücken, die uns römische Bräuche erfahrbar machten, wie Opfergaben oder sog. „Fluchkärtchen“, gab es dort auch Information über die älteste bekannte Mainzerin – eine Keltin, die im Zeitraum 680 - 650 v. Chr. verstorben war. Organisiert und begleitet wurde dieser interessante Ausflug von unserer Lateinlehrerin Frau Hanke sowie von Frau Günes, der Klassenlehrerin der Klasse 7c. Zuletzt gab es noch für jede Schülerin ein Bällchen Eis. Herzlichen Dank.

Julia Zalto, 7c ■



Wir laden herzlich ein

zum
Schulabschlussgottesdienst
Freitag, 21. Juli, 8:15 Uhr
im Garten.

Unter dem Motto

„Finish“

wollen wir gemeinsam
das Schuljahr beenden
und in die Ferien starten.

zum
Schulanfangsgottesdienst
Montag, 04. September, 8:15 Uhr
im Garten.

Unter dem Motto

*„Jetzt ist die Zeit: Hoffen und
Machen“*

wollen wir gemeinsam ins neue
Schuljahr starten.

C. Herrlich, MWS ■

Die UN und Wir – unsere Exkursion nach Berlin

Mitten in den Osterferien erreichte uns eine sehr gute Nachricht: die Einladung, gemeinsam mit 300 anderen Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland drei Tage in Berlin zu verbringen, um dort an einer Jugendkonferenz der UN im Auswärtigen Amt teilzunehmen. Anlass für die UN Jugendkonferenz ist die 50-jährige Mitgliedschaft Deutschlands bei den Vereinten Nationen.



So stiegen wir am 15. Juni mit gepackten Koffern am Mainzer Hauptbahnhof in unseren Zug und fanden uns wenige Stunden später in Berlin wieder. Nach einem kurzen Check-in im Hotel ging es direkt ins Auswärtige Amt, wo an den nächsten beiden Tagen die Konferenz „Die UN und Wir – Jugend gestaltet globale Zukunft“ stattfand. Am ersten Nachmittag wurden wir herzlich empfangen und durften einer Diskussionsrunde mit verschiedenen Jugenddelegierten und Aktivist*innen zu der Frage, wie Jugendliche sich an der weltweiten Politik beteiligen können, beiwohnen. Anschließend hatten wir viel Spaß bei der abendlichen Silent-Disco und dabei die Möglichkeit, die anderen Teilnehmenden besser kennenzulernen.

Am nächsten Morgen ging es bereits in aller Frühe weiter und wir verbrachten den Vormittag mit sehr intensiver Arbeit in 8 verschiedenen Workshop-Gruppen. Wir beschäftigten uns mit den Themen Klimakrise und Artenvielfalt, Frieden und Sicherheit, Menschenrechte, Bildung und Chancen, Digitaler Wandel, Nachhaltig leben, Gendergerech-

tigkeit und Flucht und Migration. Besonders gut hat uns gefallen, dass die Arbeitskreise von jungen engagierten Erwachsenen geleitet wurden und eine sehr offene Atmosphäre herrschte. Nach dem Mittagessen konnten wir uns dann die erarbeiteten Ergebnisse und Erkenntnisse aller Gruppen bei einem „Gallery Walk“ anschauen, bevor diese dem Staatsminister des Auswärtigen Amts vorgestellt wurden. Das Gespräch mit ihm sollte dazu dienen, dass unsere entwickelten Ideen in die Politik eingebracht werden können. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein gemütliches Beisammensein am Freitagabend mit Poetry Slam in der Alten Münze, welches wir trotz schlechtem Wetter genossen haben.

Am Samstagmorgen gab es dann noch ein besonderes Highlight: eine Führung durch den Bundestag mit Blick hinter die Kulissen. Dabei konnten wir viele sehr interessante Ecken in den verschiedenen Gebäuden des Bundestages entdecken, die Touristen normalerweise verborgen bleiben. Nach etwas Freizeit in der Stadt mussten wir uns dann leider wieder auf den Rückweg machen und kamen am Abend des 17. Juni zwar müde, aber mit vielen großartigen neuen Eindrücken wieder in Mainz an. Herzlich bedanken wir uns bei unserer Klassenlehrerin Frau Eichelsbacher und bei Frau Huhn-Würtz für die Organisation und Begleitung dieser außergewöhnlichen Exkursion.

Franziska Gärtner, 9c ■



Ein großer Schritt zur Prävention sexualisierter Gewalt an der MWS ist gemacht

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,
liebe Kolleg*innen,

Als Präventionskraft ist es mir eine große Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Institutionelles Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt nun fertiggestellt und in den jeweils letzten Sitzungen dieses Schuljahres durch den SEB und die Gesamtkonferenz der Kolleg*innen in der vorgelegten Form bestätigt wurde.

Mich freut besonders, dass dieses Dokument nach ca. zweijähriger, intensiver Arbeit des AK-Prävention solch große Zustimmung erfahren hat, was ja bedeutet, dass bei der Umsetzung der Inhalte alle Mitglieder der Schulgemeinschaft an einem Strang ziehen. Prävention kann schließlich nur wirklich gelingen, wenn es Menschen gibt, seien es Eltern, Mitschüler*innen oder Lehrer*innen, die nicht wegsehen und an die sich unsere Schüler*innen vertrauensvoll wenden können, wenn es Schwierigkeiten gibt.

Dieses Institutionelle Schutzkonzept (ISK) wurde daher von Vertreter*innen der verschiedenen Gremien unserer Schulgemeinschaft zwischen 2022 und 2023 erstellt, so dass es ein demokratisch gewachsenes Dokument darstellt, das auf die Ansprüche der MWS zum Schutze unserer Schüler*innen zugeschnitten ist. Beteiligt daran waren als Vertreter*innen der Schulleitung, der Schulseelsorge und des Lehrerkollegiums: Frau Dr. Litzenburger; Frau U. Plötz, Frau Hanke, Hr. Warzecha, Frau Edelhäuser, Frau Krüger, Frau Ströhlein, Frau Loch, Frau Morice, als Vertreter*innen der MAV: Frau Gutmann, Herr Mayer, als Vertreterin des SEB: Frau Marbé-Sans; und last but not least als Vertreterinnen der Schüler*innen: S. Banerjee, A. Kirschner, M. Bernges, L. Aubert, L. Köppl, K. Petkovic und A. Velasco Clain.

Den Mitgliedern des AK-Prävention von mir ein ganz großes Dankeschön für all Ihre investierte Zeit und Mühe!

Das Kernstück des ISK bildet der verpflichtende Verhaltenskodex, dessen Beachtung durch alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ein verantwortungsvolles und respektvolles Miteinander gewährleisten soll. Weiterhin bietet das 32 Seiten umfassende Dokument u. a. wichtige Begriffserklärungen, Erläuterungen zum Personalmanagement, Beschwerdewege, Handlungsleitfäden zur Intervention im Falle des Verdachts oder des konkreten sexuellen Missbrauchs, Anlaufstellen an der MWS und außerschulische Beratungsstellen und Kooperationspartner sowie umfangreiche, zeitgemäße und auf unsere Schüler*innen zugeschnittene Präventionsmaßnahmen, die in Form eines Spiralcurriculums alle Klassenstufen der MWS durchziehen und immer wieder in Projekten und im Unterricht vertieft werden.

Einsehbar ist das ISK zukünftig für alle Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen im Schulportal.

Wichtig ist jedoch, dass das ISK ein dynamisches Konzept darstellt, welches, um effektiv zur Prävention sexualisierter Gewalt beitragen zu können, gelebt werden und den aktuellen Begebenheiten stets angepasst werden muss. So sollten Präventionsmaßnahmen in regelmäßigem Turnus hinterfragt und, wenn nötig, ergänzt bzw. revidiert werden. Wir bleiben also am Ball, um unseren Schüler*innen die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Bei Rückfragen oder persönlichen Anliegen sprechen /sprechen Sie mich gerne an.

Christiane Edelhäuser
(Präventionskraft für sexualisierte Gewalt an der MWS und Leitung des AK-Prävention), MWS ■

Eindrücke vom Landesentscheid JtFO Rudern in Mainz



Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hofterrasse von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
17.07-21.07	5e	6e	7d	8d

Termine 2022 / 2023

18.07.	Abschiedsgottesdienst Kl. 6
21.07.	08:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Garten
24.07.-01.09.	Sommerferien in RLP
26.07.-03.08.	Zeltlager der GCL in Hinterweidenthal

Termine 2023 / 2024

04.09.	Ester Schultag nach den Sommerferien 8:15 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst im Garten 16:00 Uhr Aufnahmefeier neuer Jg. 5, große Sporthalle GTS Jg. 6 nach Plan
05./06.09.	Klassenleitertage Jg. 5 GTS mit Mensa und Nachmittagsangebot
07.09.	EVA-Methodentag Jg. 5
08.09.	13.15 Uhr Kennenlernnachmittag Jg. 5 durch Jg. 13
15.09.	14:00 Uhr Kennenlernnachmittag Jg. 5, mit Eltern, ab 17 Uhr Gottesdienst in St. Stephan
18./19.09.	Wahlelternabende; Elternabend Sozialpraktikum
20.09.	8:00 Uhr Schulanfangsgottesdienste im Dom und in der Kapelle
22.09.	19:30 Uhr Benefizkonzert in der Kapelle
27.09.	19:00 Uhr Elternabend Begabtenförderung an der MWS
02.10.	Beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei
03.10.	Tag der deutschen Einheit, unterrichtsfrei
07.10.	1. Tag der offenen Tür
16.-27.10.	Herbstferien
27.12.-05.01.	Weihnachtsferien
08./09.02.	Bewegliche Ferientage, unterrichtsfrei
12.02.	Rosenmontag, unterrichtsfrei
13.02.	Fastnacht, unterrichtsfrei
25.03.-02.04.	Osterferien
01.05.	Tag der Arbeit, unterrichtsfrei
09.05.	Christi Himmelfahrt, unterrichtsfrei
10.05.2024	Beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei



Schulzeitung der
Maria Ward-Schule

Ballplatz 3
55116 Mainz
Tel. 06131/260-122
www.mws-mainz.de

kontakt@mws-mainz.de